

herzlich willkommen!



Susanne Neuhauser
Geschäftsleitung

Christof Neuhauser
Geschäftsleitung

HERZLICH WILLKOMMEN AUF THASSOS!

Es freut uns sehr, dass Sie sich für einen Urlaub mit iDEALTOURS auf dem Inseljuwel im Norden der Ägäis entschieden haben, das bekannt ist für traumhafte Strände, sattgrüne Vegetation, eine vielseitige Flora und Fauna sowie malerische Dörfer. Wonach Ihnen der Sinn auch steht - auf Thassos werden Sie garantiert traumhafte Urlaubstage verbringen.

Wir wünschen Ihnen unvergessliche Urlaubsmomente, viel Freude beim Entdecken und Erkunden und eine wunderschöne Zeit!

Unser idealer Tipp: Besuchen Sie das Bergdorf Panagia oder Kastro. Schlendern Sie durch die kleinen Gassen, verkosten Sie die Spezialitäten der Insel und erfrischen Sie sich an den Quellen.

Für alle Anliegen, Fragen und Tipps steht Ihnen Ihre persönliche Reiseleiterin vor Ort gerne zur Verfügung.

Ihre

Susanne Neuhauser

Ihr

Christof Neuhauser



Typisch griechisch

URLAUB BEDEUTET AUF JEDEN FALL SONNE, STRAND UND MEER, ABER WIR WOLLEN AUCH EIN WENIG EINTAUCHEN IN DAS LAND - DIE LANDESTYPISCHE KÜCHE PROBIEREN, SITTEN UND BRÄUCHE KENNENLERNEN UND EINFACH OFFEN FÜR NEUES SEIN. WIE JEDE REGION HAT AUCH GRIECHENLAND SEINE BESONDERHEITEN UND DIE UHREN TICKEN OFT EIN BISSCHEN ANDERS ALS BEI UNS ZU HAUSE IN TIROL - UND GENAU DESHALB FLIEGEN WIR JA GERNE HIERHER. WAS IST DENN ABER EIGENTLICH „TYPISCH GRIECHISCH“?¹

¹ vgl. <https://www.galeria-reisen.de/magazin/typisch-griechisch-5-kulturelle-besonderheiten-in-deinem-liebblingsurlandsland/> & https://reisebuch.de/reiseziele/typisch_griechisch.html

Griechische Besonderheiten

Malerische Gassen, fantastische Ausblicke, historische Bauwerke ... und doch sind es meist die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten, das Flair und die Menschen, die den Urlaub zu dem machen, was er ist.

Einen Frappé bitte!

Typisch für die Griechen ist es, in aller Ruhe im Café zu sitzen und einen Frappé zu genießen. Merkwürdiger Weise kommt der Name dieses typisch griechischen Getränks aus dem Französischen und bedeutet: schütteln. Geschüttelt werden Eiswürfel, Milch und oder Wasser und Instantkaffeepulver mit etwas weniger oder etwas mehr Zucker. Getrunken wird das aufgeschäumte Kaltgetränk mit einem Strohhalm. Stundenlang in einem Café sitzen, Zeitung lesen, schauen, was um einen herum passiert und einen Frappé trinken. Ganz wichtig: langsam trinken. Bloß keine Hektik. In Griechenland gibt es keinen Stress. Touristinnen erkennt man meist daran, dass sie ihren Frappé viel zu schnell trinken, während ein Bilderbuchgriechen stundenlang in seinem Frappé rührt, rührt, rührt, ein bisschen nippt und wieder rührt.

Zeit für Geselligkeit und Gaumenfreuden

Die Griechinnen nehmen sich zum Essen mehr Zeit als wir. Stundenlang kann ein Essen dauern, denn die Griechinnen essen am liebsten in größerer Gesellschaft, und jeder bestellt etwas, von dem später auch jeder probieren darf. Zuerst werden die Vorspeisen ausgesucht, und diese sind reichhaltig. Zu einem ausgiebigen Essen gehören natürlich auch der unvermeidliche Retsína (geharzter Weißwein) und Ouzo bzw. Tzípuro (Tresterbranntwein, mit Grappa zu vergleichen). Viele Griechinnen, trinken selbst lieber Tzípuro und sehen den Ouzo für die Touristinnen.

Während bei uns die Tische schön eingedeckt sind, wird man in Griechenland zum blanken Tisch gebeten. Allenfalls werden Papierbögen oder Plastikfolien darübergelegt, damit die Abfallbeseitigung schneller vonstattengeht. Papierservietten, Brot und Besteck kommen in Körben und werden von den Gästen selbst verteilt. Wer sein Essen in „Gänge“ unterteilen will, muss jedes Gericht extra bestellen, denn üblicherweise wird alles auf einmal serviert. Die Speisen kommen nie heiß auf den Tisch, denn die Griechinnen sind der Meinung, dass nur bei lauer Temperatur der Geschmack von Gemüse und Olivenöl voll zur Geltung kommt.

Bei uns in den Restaurants ist es üblich, leere Gläser und Flaschen abzuräumen und immer nur das zuletzt bestellte Getränk stehen zu lassen. In Griechenland gehört es dazu, alle benutzen Gläser und sämtliche bestellten und auch schon geleerten Flaschen auf dem Tisch stehen zu lassen. Jeder soll schließlich

sehen, wie gut es einem geht und was man sich leisten kann. Erst wenn die Rechnung bezahlt ist, wird abserviert. Die Rechnung enthält immer Mehrwertsteuer und Bedienung. Aber machen Sie nicht den Versuch, einzeln zu zahlen. Zwar hat man sich schon daran gewöhnt, den Gast zu fragen ob er „sto jermaniko tropo“, auf „deutsche Weise“ zahlen will, verstanden wird diese „Knauserigkeit“ aber nicht, und einfacher ist es, wenn Sie einfach gemeinsam zahlen.

Warum türkisblaue Kuppel?

Nicht nur auf Santorin sieht man sie überall - nein, in ganz Griechenland begegnet einem diese ganz besondere türkisblaue Farbe immer und immer wieder. Aber was hat es mit diesen farbigen Kuppen auf sich? Sind diese weißen Kapellen mit den türkisblau strahlenden Kuppeln einfach nur traumhaft schön zum Anschauen oder gibt es einen Grund dafür? Glaubt man altgriechischen Sagen, haben sie tatsächlich die Funktion, böse Geister zu vertreiben.

Tfou, tfou, tfou hilft gegen das Unglück!

Ein dreifach donnerndes „Tfou, Tfou, Tfou“! Nein, wir sind nicht auf einem griechischen Faschingsumzug, sondern es handelt sich hier um einen kulturell verankerten Aberglaube der Griechinnen. Es ist eine Art kräftiges „Anpusten“ und ähnelt einem Spuckgeräusch. Und zu Recht fragen Sie sich jetzt, wann dieses Phänomen seine praktische Anwendung findet. Erzählt jemand von einem Unglück, reagieren Griechinnen meist mit dieser speziellen Geste. Sie soll weiteres Unheil abwenden und sowohl sich selbst, als auch die vom Unglück betroffenen Mitmenschen, vor dem Teufel beschützen.

Der Traditionstanz: Sirtaki!

Jeder kennt die unverwechselbare Melodie des Sirtaki aus dem Film Alexis Sobras. Das Geschirr fliegt, zerspringt und drum herum tanzen griechische Frohnaturen. Obwohl der Sirtaki-Tanz damals extra für den Film entwickelt wurde, beruht er auf den traditionellen Ursprüngen der Sirtos-Tänze. Diese werden auf allen griechischen Inseln getanzt. Von der Sorte gibt es über 4.000 unterschiedliche Interpretationen, die manchmal sogar von Dorf zu Dorf anders getanzt werden. Sollten Sie irgendwann zu einem Sirtaki aufgefordert werden - tanzen Sie einfach!



Schafherde



Fiskardo



Frappe



Kalamata



Santorin



Delphi

Die typisch griechische Küche²

Die ursprüngliche griechische Küche setzt sich aus vielen Gemüse- und nur wenigen Fleischgerichten zusammen. Tatsächlich wird von vielen älteren Griechen Fleisch nur zu besonderen Anlässen, wie an Ostern, verzehrt. Hauptbestandteile der Griechischen Küche sind unterschiedliche Vorspeisen, die sogenannten Mezedes (Μεζέδες). Meist wird alles auf einmal bestellt und als „Griechische Meze“ (Μεζέ) serviert.

Gemüse wie Auberginen, Zucchini, Tomaten und Paprika sind wichtiger Bestandteil der griechischen Gerichte. Diese werden mit reichlich Olivenöl und Knoblauch, sowie den heimischen Wildkräutern Oregano, Thymian und Rosmarin gewürzt.

Die Grundkomponenten und einzelnen Zutaten eines Gerichts sollen geschmacklich noch erkennbar bleiben. Die griechischen Gerichte werden häufig lauwarm serviert. Eine starke oder übertriebene Würzung ist unüblich. Dies war bereits in der Antike so und gilt auch heute noch in der griechischen Küche.

² <https://greece-moments.com/griechische-kueche/>



Griechischer Salat/ Horiatiki

Griechischer Salat darf nie auf dem Tisch fehlen. Obwohl er in vielen Teilen der Welt gegessen wird, hat er in Griechenland den authentischsten Geschmack: Sonnengereifte Tomaten und Paprika, lokaler Feta-Käse, schwarze Oliven, Zwiebel, frische Gurken und aromatische Kräuter.

Zaziki

Zaziki besteht aus Joghurt, Knoblauch, Gurken und Zitronensaft und ist unglaublich schmackhaft. Man kann es als Vorspeise oder als Beilage zu vielen Hauptgerichten oder als Aufstrich auf frisch gebackenem Fladenbrot genießen.

Spanakopita

Diese Art von Blätterteig mit Spinat und Feta-Käse ist ein perfektes Gericht, sowohl für die Vegetarier als auch die Nicht-Vegetarier unter uns. Es ist ein perfekter Snack für den Strand oder an Bord eines Bootes mitten auf dem Meer.

Moussaka

Moussaka ist wohl das auf der Welt bekannteste griechische Gericht, ein Gratin aus Hackfleisch und Auberginen mit Tomaten- und Béchamelsauce.



Bouzouki



Kulinarik mit Ausblick



Griechische Spezialitäten



Sonnengereift & schmackhaft



Melissani See - Kefalonia



Carretta Carretta Schildkröte

Dolmadakia

Der Sommer ist die beste Zeit, um nach Griechenland zu reisen, wenn man saisonale gastronomische Köstlichkeiten wie Dolmadakia, gefüllte Weinblätter, probieren möchte. Wenn sie frisch sind, isst man sie am besten heiß. Kalt genießt man sie nur aus den Dosen, die man auf Vorrat kauft.

Aubergine im Ofen – Melitzanes Imam

Im Ofen geschmorte Aubergine mit Tomaten, Zwiebeln und ordentlich Knoblauch, bisweilen auch mit Käse oder Feta überbacken.

Gigantes

Die berühmten großen, griechischen, weißen Bohnen werden in einer Tomatensauce mit weiterem Gemüse, wie Karotten oder Paprika serviert - ein echter Genuss!

Bifteki

Bifteki sind die griechische Variante der Fleischlaibchen, allerdings meistens mit Schafskäse, dem griechischen Feta, gefüllt. Erkundigen Sie sich einfach - in manchen Lokalen werden sie auch ohne Fülle angeboten.

Spanakopita

Spanakopita ist mit viel Spinat und Feta gefüllter Blätterteig, der in größere Stücke geschnitten wird.

Sie erhalten diese Köstlichkeit in den zahlreichen Bäckereien in Griechenland - der ideale Snack für zwischendurch!

Baklava

Die osmanische Küche hat womöglich den größten Einfluss auf die griechische Küche, daher findet man Baklava nicht nur in griechischen Bäckereien, sondern auch in vielen anderen Teilen der Welt. Diese extrem süßen kleinen Teilchen bestehen aus Blätter- oder Filoteig, die in Honig- oder Zuckersirup getränkt werden und oft mit gehackten Nüssen gefüllt sind.

Loukoumades

Loukoumades sind kleine, runde, gebratene Teigbällchen, die normalerweise mit Honig und Zimt bedeckt sind. Sie sollen den Siegern der Olympischen Spiele im alten Griechenland angeboten worden sein.

Retsina

Retsina ist ein Weißwein (oder Roséwein), der seit über zweitausend Jahren hergestellt und während des Gärungsprozesses mit Kiefernharz versetzt wird. Daher kommt auch sein Name. Das Harz wird erst kurz vor der Abfüllung entfernt und verleiht dem Wein einen besonderen und unverwechselbaren Geschmack.





Griechische Götter: Die Herrscher des Olymps kurz vorgestellt

Zeus, Ares und Aphrodite – die Namen der Götter im antiken Griechenland sind den meisten bekannt. Doch wer hatte im Olymp welche Aufgabe?

Die zwölf wichtigsten griechischen Götter sind charakterlich zwar sehr verschieden, doch eins haben sie gemeinsam: Alle leben auf dem Olymp. Der Olymp ist das höchste Bergmassiv in Griechenland; sein Name bedeutet so viel wie "Himmel". In der Vorstellung der Griechen der Antike war dieser hohe Berg der Sitz der Götter. Doch wer wohnt dort?

Die 12 Götter des Olymps

Zeus: Der sogenannte Göttervater ist der oberste griechische Gott, hat viele Liebschaften mit verschiedenen griechischen Göttinnen und ist daher der Vater einiger anderer Bewohner des Olymp. Zuständig ist Zeus für den Himmel, das Wetter und die Erde. Er wird oft mit Bart und Donnerkeilen als Waffen dargestellt.

Hera: Als Schwester und zugleich Frau von Zeus ist sie die höchste Göttin und wird oft mit Krone und Zepter sowie einem Granatapfel dargestellt. Letzterer steht für die Fruchtbarkeit, denn Hera ist auch die Beschützerin von Ehe und Hochzeit.

Demeter: Eine weitere Schwester von Zeus ist Demeter, auch als "Mutter der Erde" bekannt. Laut einer Sage gehen die Jahreszeiten auf ihr alljährliches Zusammentreffen mit ihrer Tochter Persephone zurück. Wenn diese in der Unterwelt gefangen gehalten wird, ist Winter, treffen sie aufeinander, so wird es Frühling.

Poseidon: Der Bruder von Zeus wird mit einem Dreizack abgebildet und herrscht über die Meere. Wenn er wütend ist, kann er Stürme und Unwetter entfesseln.

Ares: Er ist der Gott des Krieges sowie des Feldes und ein Sohn von Hera und Zeus.

Aphrodite: Laut einer Sage wurde Aphrodite aus einer Muschel geboren und wird daher oft "Schaumgeborene" genannt. Sie ist die Göttin der Schönheit und der Liebe.

Hermes: Der Götterbote ist ebenfalls ein Kind von Zeus und beschützt den Verkehr sowie alle Reisenden.

Die anderen, weniger bekannten Götter des Olymps sind Apollon, Artemis, Hestia, Hephaistos und Athene. Apollon gilt als Gott des Lichts, der Weissagung und der Künste. Artemis ist vor allem als Göttin des Waldes, der Fruchtbarkeit und der Jagd bekannt. Hestia, Zeus' älteste Schwester, ist die Göttin des heimischen Herdes. Hephaistos ist als Gott der Schmelde und des Feuers bekannt. Athene gilt als Göttin des Kampfes und der Weisheit. Außerdem ist sie die Namensgeberin und Schutzgöttin der Stadt Athen. Eine wichtige Ausnahme zu diesen Göttern stellt der Gott Hades dar. Er ist der Bruder von Zeus, verweilt als Gott der Toten aber in der Unterwelt und nicht auf dem Olymp.

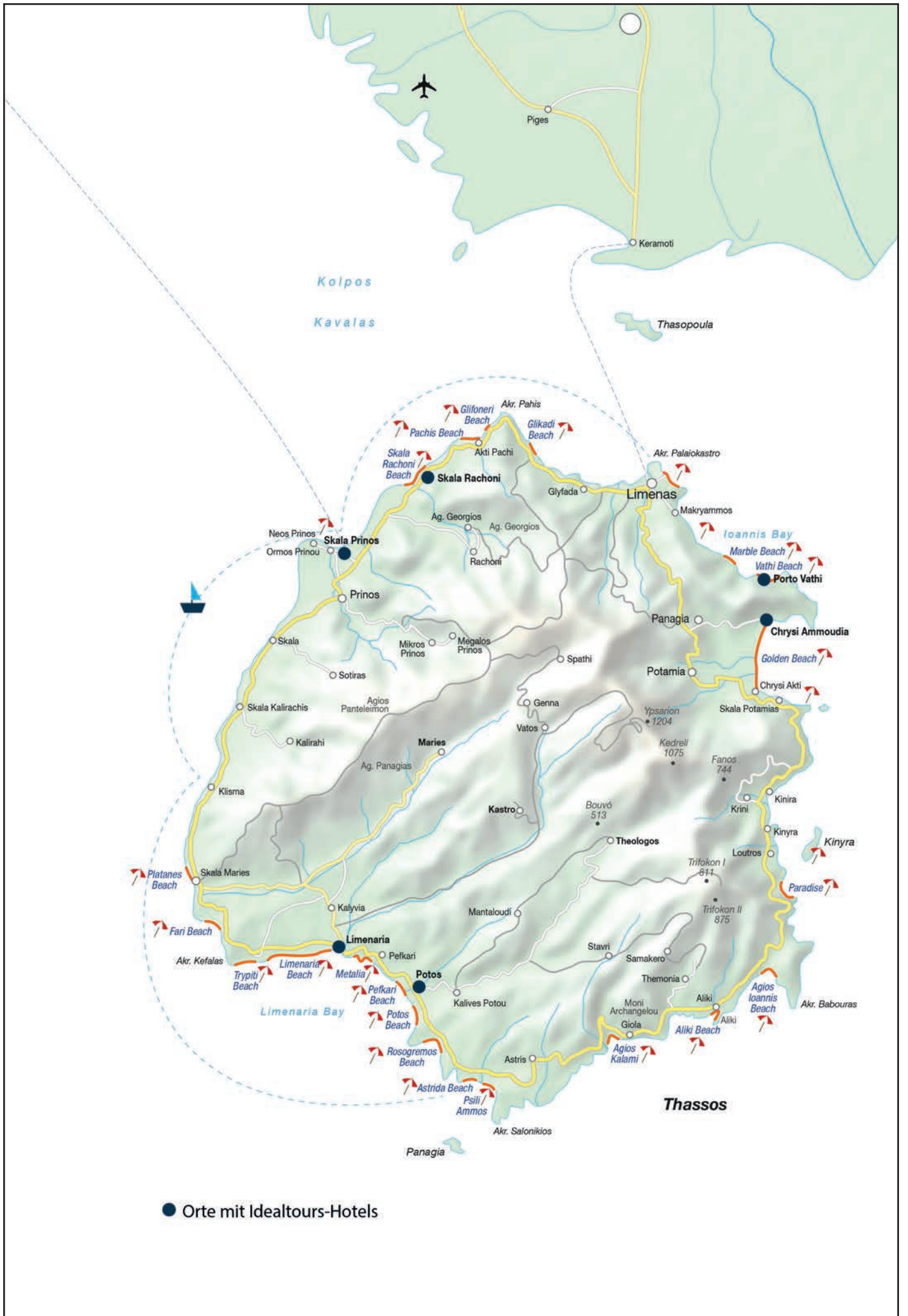
Um die Götter Griechenlands ranken sich eine Vielzahl von Sagen und Mythen, die unter anderem von Homer oder Hesiod sowie anderen antiken Dichtern niedergeschrieben wurden. Auch heute noch wecken sie das Interesse vieler Menschen und inspirieren zu Büchern sowie auch Filmen.

Sprechen Sie Griechisch? Sprachführer für Tirolerinnen

Der Großteil der Griechen spricht Englisch und der ein oder andere auch Deutsch, aber ein paar grundlegende Kenntnisse, um ein paar Wörter auszutauschen, schaden nie. Sie werden umso herzlicher und gastfreundlicher empfangen.

Deutsch	Griechisch	Aussprache
Guten Tag / Guten Abend	καλημέρα / καλησπέρα	kaliméra / kalispéra
Wie geht es Ihnen?	Τι κανετε;	Ti kanété?
Gut, danke und Ihnen?	Καλά, ευχαριστώ. Και εσείς;	Kala, efkharísto, ke esís?
Ich verstehe / ich verstehe nicht	καταλαβαινω / Δεν καταλαβαινω	Katalavéno / den katalavéno
Entschuldigung	Συγγνώμη	Signómi
Auf Wiedersehen	Τα λεμε	Ta leme
Guten Tag	καλωσόρισμα	Kalósórisma
Vielen Dank	ευχαριστώ (πολύ)	Efkharísto (polí)
Entschuldigen Sie bitte	Συγνωμη / Παρακαλω	Signómi / parakaló
Ich heiÙe...	Με λενε...	Me lene...
Nein danke	Όχι, Ευχαριστω.	Ochi, efkharísto
Ja/Nein	Ναι / Όχι	Né /óchi
Bitte sehr	Παρακαλω	Parakaló
Wieviel kostet es?	είναι το πόσο	Eínai to póso
Das ist ein guter Preis	είναι φτηνό	Eínai ftinó
Es ist zu teuer	είναι πάρα πολύ ακριβό	Eínai pára polý akribó
Können Sie den Preis senken?	μπορείτε να μειώσετε την τιμή ;	Boreíte na meiósete tin timí ?
Ich möchte dies gerne kaufen	Θα ήθελα να το αγοράσω	Tha íthela na to agorasó
Es gefällt mir / Es gefällt mir nicht	Αγαπώ / μισώ	Agapó / misó
Geld	χρήματα	Chrímata
Ich schaue nur.	κοιτάζω	Koitázō
Ich möchte nach...gehen	Θέλω να πάω...	Thélo na páō...
Flugzeug	Αεροπλάνο	Aeropláno
Boot	βάρκα	várka
Zug	τρένο	Tréno
Taxi	ταξί	Taxí
Bus	λεωφορείο	Leoforeío
Ich möchte ein... mieten	Θα ήθελα να νοικιάσω...	Tha íthela na noikiásō...
Motorrad	μοτοσυκλέτα	Motosykléta
Auto	αυτοκίνητο	Aftokínito
Fahrrad	ποδήλατο	Podílato
Wo ist...?/ Wie komme ich zu/nach...?	όπου...; πώς να πάτε σε...	Opu... ? Pós na páte se... ?
Stadtzentrum	κέντρο	kéntro
Hotel	ξενοδοχείο	xenodocheío
Krankenhaus	νοσοκομείο	nosokomeío
Ist es weit?	Είναι το κλείσετε / μακριά ;	Eínai to kleísete / makriá?
Die Rechnung bitte	το λογαριασμό, παρακαλώ	to logariasmó, parakaló
Ich muss zu einem Arzt	Θα πρέπει να δείτε ένα γιατρό.	Tha prépei na deíte éna giatró.

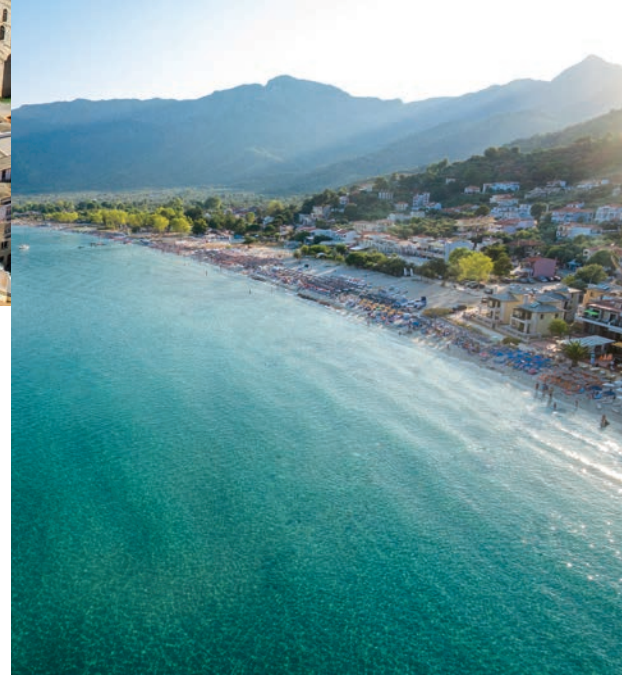
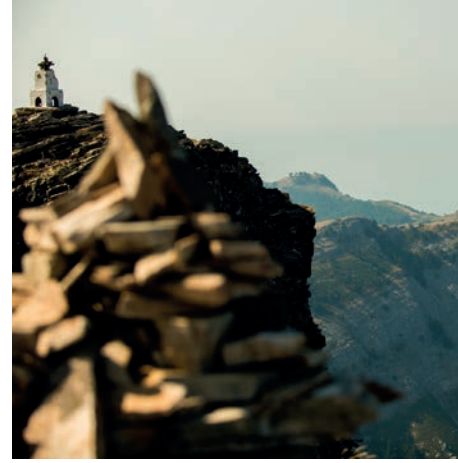
Deutsch	Griechisch	Aussprache
geradeaus	ευθεία	eftheía
links / rechts	αριστερά / δεξιά dexiá	aristerá / dexiá
Norden/Süden/Westen/Osten	βόρειος / νότος / ανατολή / δυση	vóreios / nótos / ahnahtohlee / dýsi
eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn	ένα, δύο, τρία, τέσσερα, πέντε, έξι, επτά, οκτώ, εννέα, δέκα	éna, dýo, tría, téssera, pénte, éxi, eptá, októ, ennéa, déka
zwanzig, dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig	είκοσι, τριάντα, σαράντα, πενήντα, εξήντα	eíkosi, triánta, saránta, penínta, exínta
siebzig, achtzig, neunzig	εβδομήντα, ογδόντα, ενενήντα	evdomínta, ogdónta, enenínta
Hundert	σεντ	sent
Wieviel Uhr ist es?	Τι ώρα είναι	Τι óra einai?
Wann?	Πότε	Póte?
Gestern	εχθές	echthés
Heute (Morgen/Mittag/Abend)	σήμερα (πρωί / μεσημέρι / απόγευμα)	símera (proí / mesiméri / apógeyma)
Morgen	αύριο	ágrio
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	Δευτέρα, Τρίτη, Τετάρτη, Πέμπτη, Παρασκευή, Σάββατο, Κυριακή	Deftéra, Tríti, Tetárti, Pémpthi, Paraskeví, Sávvato, Kyriakí
ich mache Urlaub hier	Είμαι εδώ για διακοπές / σε ένα ταξίδι	Eímai edó gia diakopés / se éna taxídi
Ich habe Hunger / ich habe Durst	Είμαι πεινασμένος / Είμαι διψασμένος	Eímai peinasménos / Eímai dípsasménos
Guten Appetit	καλή όρεξη	kalí órexí
Prost!	εις υγείαν	iss ygian
Es war hervorragend!	Θα ήταν πολύ νόστιμο	Tha ítan polý nóstimo
Was empfehlen Sie?	Τι μου προτείνετε	Ti mou proteínete?
Ich bin Vegetarier	Είμαι χορτοφάγος	Eímai chortofágos
Nicht scharf! (Ich mag es nicht scharf)	Χωρίς μπαχαρικό! (Δεν μου αρέσει μπαχαρικά)	Chorís bacharikó! (Den mou arései bachariká)
Es ist zu heiß!	Είναι πάρα πολύ καυτό!	Eínai pára polý kaftó!
Ich habe eine Allergie	Είμαι αλλεργικός	Eímai allergikós
Meeresfrüchte	Θαλασσινά	Thalassiná
Erdnüsse	φυστίκι	fystíki
Gluten	γλουτένη	glouténi
Ich nehme / Ich hätte gerne	Θέλω ...	Thélo ...
Wasser	νερό	neró
Tee / Kaffee	τσάι / καφετέρια	tsái / kafetéria
Bier / Wein	μπύρα / κρασί	býra / krasí
Rufen Sie einen Arzt/Ambulanz	Καλέστε ένα γιατρό / ασθενοφόρο	Kaléste éna giatró / asthenofóro
Wo ist das Krankenhaus?	Πού είναι το νοσοκομείο	Poù einai to nosokomeío?
Ich fühle mich nicht gut	Δεν αισθάνομαι πολύ καλά	Den aisthánomai polý kalá
Ich habe hier Schmerzen	Έχω πληγωθεί εδώ	Écho plíghotheí edó
Wo sind die Toiletten?	Πού είναι οι τουαλέτες ;	Poù einai oi toualétes?
Hilfe!	Βοήθεια!	Voítheia!
Polizei	αστυνομία	astynomía
Gefahr	κίνδυνος	kíndynos
Ich habe mich verlaufen.	Εχω χαθεί	Écho chatheí.





Typisch Thassos

DIE INSEL THASSOS IST BEKANNT FÜR IHRE ÜPPIGE VEGETATION, WELCHE SIE ZUR „GRÜNSTEN INSEL GRIECHENLANDS“ MACHT. SIE WERDEN STETS VON MALERISCHEN HÜGELLANDSCHAFTEN, MASSIVEN GEBIRGSLANDSCHAFTEN UND DICHTBEWACHSENEN WÄLDERN UMGEBEN SEIN, DIE DEN UNVERWECHSELBAREN DUFT MEDITERRANER KRÄUTER VERSTRÖMEN.



Thassos

Klein & fein

... liegt die 398 km² große Insel ca. 40 Fahrminuten vom Festland entfernt und bietet Urlaubsvergnügen abseits von Hektik und Trubel. Sowohl als Erholungssuchende als auch Aktivurlauberin kommen Sie voll auf Ihre Kosten und genießen die Vielseitigkeit. Die versteckte Perle bietet für jeden das Richtige und wird Sie nicht mehr loslassen! Thassos verfügt über keinen eigenen Flughafen und genau das macht dieses kleine Paradies wohl zu dem, was es ist!

Grün & gebirgig

... präsentiert sich das abwechslungsreiche Kleinod und punktet somit nicht nur bei Strandliebhaberinnen. Ausgedehnte Pinien- und Kiefernwälder erstrecken sich über die Insel und haben ihr so den Beinamen „Grüner Smaragd“ eingebracht. Die höchste Erhebung der Insel, Mount Ypsarion, liegt auf 1.206 m und belohnt Sie nach einem anstrengenden Aufstieg mit einem beeindruckenden Ausblick auf die Insel und das umliegende Festland.

Lebhaft & traditionell

... zeigen sich die Ortschaften der Insel. Entdecken Sie die traditionellen Bergdörfer Maries, Theologos und Panagia und lassen Sie sich von deren Charme verzaubern. Die traditionelle Steinbauweise bildet den Kontrast zu den belebten Orten Potos, Limenaria und Limenas, die direkt am Meer liegen. Limenas,

die Inselhauptstadt, begeistert mit archäologischen Sehenswürdigkeiten, einer einladenden Hafenpromenade und zahlreichen Tavernen.

Türkisblau & feinsandig

... reihen sich die Buchten entlang der Küste. Der längste Strandabschnitt, der Golden Beach, lädt vor allem Familien zum Verweilen ein. Als Kulturliebhaberinnen fahren Sie auf die Halbinsel Aliko und kombinieren den Besuch der historischen Ausgrabungsstätte mit einer angenehmen Abkühlung im glasklaren Meer. Als Abenteuerlustige erkunden Sie die eindrucksvolle Lagune Giola und wagen einen Sprung in das „Auge des Zeus.“





Essen & Trinken auf Thassos

Gemeinsames Essen, Gastfreundschaft und Gemütlichkeit werden auf Thassos großgeschrieben. Ob fangfrischer Fisch, Gemüse, Fleisch vom Schwein, Huhn, Lamm und Ziege, Olivenöl oder frische Kräuter – in zahlreichen Restaurants und Tavernen können Sie die griechische Küche von seiner köstlichsten Seite kennenlernen. Typisch für Speisekarten auf Thassos sind Eintöpfe und Gemüsegerichte in verschiedenen Variationen, z.B. mit Auberginen, Paprika, Tomaten, Zucchini oder Kichererbsen. In Bergdörfern wie Theologos, Kazaviti, Panagia und Maries empfehlen wir Ihnen, Lamm- und Ziegenspezialitäten zu probieren. Zum Frühstück genießen Sie am besten griechisches Joghurt mit thassischem Honig und natürlich frisches Obst von der Insel.

Jámas – Prost!

Auch was Getränke betrifft hat Thassos einige Highlights zu bieten. Neben dem bekannten **Ouzo** (Anischnaps), der gerne als Aperitif oder als Abschluss eines Essens getrunken wird, sollten Sie auf jeden Fall einen **Amelia** probieren. Dieser typische thassische Schnaps wird aus Honig und Walnüssen gebrannt und schmeckt daher besonders süß. Ein starkes, aber auch sehr gutes alkoholisches Getränk ist der **Tsipouro**, ähnlich dem Ouzo. Der Tsipouro wird von vielen Einheimischen geschätzt, weil dieser ein rein natürliches Produkt ist und aus Trauben destilliert wird.

Die fruchtbare Erde auf Thassos lässt viele Weinreben gedeihen. „Der Wein von Thassos mit seinem Apfelaroma scheint mir der beste von allen zu sein“, befand schon Dionysos, der Gott des Weines. Der Weinanbau war in der Antike von großer wirtschaftlicher Bedeutung. In neuerer Zeit gibt es aber keine Massenproduktion mehr. Heute werden vor allem



Georgina (weiße Traube) und Limnos (rote Rebsorte) angebaut. Bekannt für seinen Weinanbau ist das Bergdorf Kazaviti.

Was sollte Sie auf jeden Fall probieren?

- **Keftedes** – gebratene Bällchen und Puffer aus verschiedenem Gemüse
- **Souzoukakia** – Fleischklößchen in Rotweinsauce
- **Tatarka** – verschiedene Gemüsegerichte mit frischen Kräutern
- **Gefüllte Zucchini-Blüten und Sarmadakia** (gefüllte Weinblätter)
- **Pitarakia** – gebratene Zucchinischeiben
- **Kolios „Gouna“** – Makrele geräuchert und gebacken
- **Bouyourdi** – Feta Käse speziell zubereitet
- **Pinienhonig** – der thassische Honig ist bekannt für seinen intensiven Geschmack
- **Süßigkeiten** – „halvas“ oder „saragli“



4



1



2



3



5



6

Inselhighlights

1 Lagune von Giola 2 Hafenstadt Limenas 3 Bergdorf Panagia 4 Halbinsel Alikí 5 Nestos-Schlucht 6 Trypiti Beach



Die schönsten Orte & Highlights Thassos‘

Panagia

Im Süden von Thassos liegt das idyllische Bergdorf Panagia, das bis heute ein traditionelles Dorf geblieben ist. Typisch für das malerische Dörfchen mit rund 900 Einwohnerinnen sind die engen Straßen und kleinen weißen Häuschen mit Schieferdächern und überdachten Balkonen. Am Dorfplatz finden Sie einen kleinen Brunnen, aus dem frisches klares Bergwasser fließt, und die Kirche ist der Mittelpunkt. Wer gerne Feigen, Walnüsse und Tomaten isst, wird sich in Panagia wohlfühlen. Die Umgebung ist bekannt für den Anbau dieser Früchte. In den gemütlichen, kleinen Tavernen werden diese zu köstlichen Gerichten verarbeitet und sorgen für kulinarische Freuden.

Kastro⁴

Das wohl älteste Dorf liegt abgeschieden im Zentrum der Insel auf einem Felssporn, etwa 500 m über dem Meer. Es wurde im 11. Jh. gegründet, als Piraten die Gegend um Limenaria unsicher machten. Aufgrund seiner strategisch günstigen Lage befestigte die genuesische Familie Gattilusi im Jahre 1434 das Dorf mit einem Kastell, dem Kastro auch seinen heutigen Namen verdankt. Der Anfang des 20. Jh. beginnende Bergbau in Limenaria setzte eine Wel-

le der Abwanderung in Gang, in deren Folge Kastro fast vollständig aufgegeben wurde. Nur noch einmal im Jahr, am Fest des Hl. Athanasios (18. Januar), erlebt das Dorf eine kurze Blüte, wenn das Patronatsfest der Dorfkirche gefeiert wird. Doch seit ein paar Jahren besinnt man sich wieder auf die Ruhe und Stille von Kastro und beginnt, die verlassenen Häuser wieder aufzubauen. Sehenswert sind neben der auf dem ehemaligen Festungshügel liegenden Kirche Profitis Ilias mit ihrem daneben liegenden Beinhaus und der kleinen Agios Georgios-Kapelle westlich davon vor allem die Kirche Agios Athanasios (um 1434 erbaut) und das alte Schulhaus, in dem ein kleines Kafonion eingerichtet ist.

⁴ <https://www.boarding-time.de/reiseziele/griechenland/thassos/kastro/>

Lagune von Giola

Das natürliche Felsenbad mit einer Ausdehnung von rund 20 mal 15 Metern liegt mitten in den Klippen und ist durch eine Felsbrücke von den Wellen der Ägäis getrennt. Der Auf- und Abstieg zum und vom Parkplatz ist zwar schweißtreibend, das Lichtspiel der Lagune entschädigt Sie jedoch für alle Mühen. Je nach Sonneneinstrahlung und Tageszeit schimmert das Wasser in den unterschiedlichsten Farben: von dunkelgrün über türkis bis hin zu azurblau.

Halbinsel Alik

Antike Ausgrabungsstätten und alte Marmorbrüche, inmitten eines dichten Pinienwaldes, sowie natürliche Felsenpools und zwei schöne Sandstrände machen Aliki einzigartig. Ein Rundwanderweg führt entlang der wichtigsten archäologischen Stätten, kleine Trampelpfade lenken zu einer versteckten Höhlenkapelle, frühchristlichen Basiliken, einem alten Steinsarkophag und verlassenen Marmorbrüchen.

Inselhauptstadt Limenas

Mit seinen rund 3.000 Einwohnerinnen ist die Stadt zwar recht überschaubar, aber im Gewirr der kleinen Gassen verliert man trotzdem schnell den Überblick. Neben zahlreichen Cafés, Tavernen, Bars und Geschäften hat die Inselhauptstadt auch viele kulturelle Highlights zu bieten. Das Archäologische Museum erzählt die Geschichte der Insel seit dem 7. Jahr-

hundert v. Chr., aber schon bei einem Spaziergang durch den alten Fischerhafen haben Sie das Gefühl, in die Tradition und Geschichte des Ortes einzutauchen. Von der Akropolis, auf einem Plateau oberhalb Limenas, genießen Sie atemberaubende Ausblicke.

Nestos-Schlucht

Der Nestos ist einer der längsten Flüsse Griechenlands und mündet gegenüber der Insel Thassos vom griechischen Festland aus ins Meer. Erleben Sie bei einem Tagesausflug das Naturschutzgebiet rund um das Delta und die Schlucht des Nestos mit seinen Dünen, Lagunen und Auenwäldern! Breite Sandbänke auf der einen, hohe Felsklippen auf der anderen Seite: Mit dem Kanu durch die tiefen Täler der Nestos-Schlucht zu paddeln oder hindurchzuwandern ist ein eindrucksvolles Erlebnis für alle Naturfreundinnen.





Die schönsten Strände Thassos'

SCHILLERNDE FARBEN, UNVERGLEICHLICHE KÜSTEN UND SPEKTAKULÄRE NATURLANDSCHAFTEN - DAS ALLES IST THASSOS!

Marble Beach

Im Nordosten der Insel, ganz in der Nähe der Hauptstadt Limenas, befindet sich der Marble Beach. Wenn man es nicht wüsste, könnte man glauben, man ist in der Karibik gelandet, denn der wunderschöne weiße Sand, der an Marmor-Kiessteine erinnert, lässt das Wasser in einem unglaublichen Türkisblau erstrahlen. Da sich solch besondere Orte selten geheim halten, ist der Strand allerdings sehr voll und wir empfehlen Ihnen einen Besuch morgens oder am späteren Nachmittag.

Golden Beach

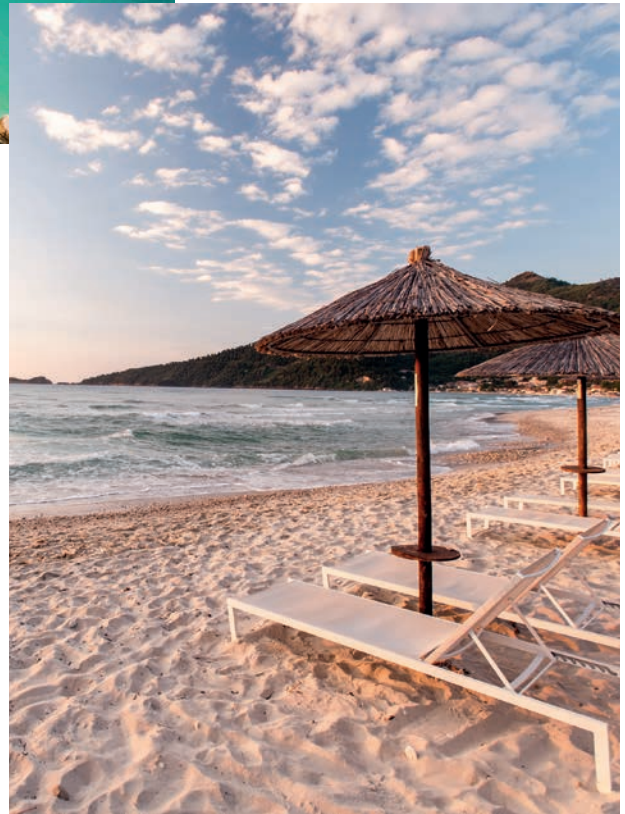
Der Golden Beach, auch bekannt als Chrissi Ammoudia, ist ein langer Sandstrand mit türkisfarbenem Wasser und einer atemberaubenden Aussicht auf die Berge. Es ist einer der bekanntesten Strände von Thassos und bietet zahlreiche Wassersportaktivitäten. Der ca. vier Kilometer lange Golden Beach liegt zwischen zwei kleinen Orten direkt an der Ostküste und ist aufgrund seiner Lage und damit einhergehendem milden Wellengang bei Surfanfängerinnen sehr beliebt. Im Hintergrund des Strandes liegt der höchste Berg der Insel, der Ipsario (1.204m). Von der Spitze aus können Sie direkt auf den Strand blicken – ein tolles Motiv für ein unvergessliches Urlaubsfoto.

Aliki Beach

Aliki Beach ist ein abgelegener Strand in der Nähe von Aliki, einem archäologischen Ort auf Thassos. Der Strand bietet eine atemberaubende Aussicht auf die umliegenden Inseln und ist von beeindruckenden Felsformationen umgeben.

Makryammos Beach

Dieser wunderschöne Strand mit Kieselsteinen und kristallklarem Wasser ist von Bäumen und Bergen umgeben und bietet eine ruhige und entspannte Atmosphäre – ideal für Ihren erholsamen Strandtag.



Pefkari Beach

Am malerischen Strand von Pefkari haben Sie die Wahl zwischen feinem Sandstrand und flachen Felsen, die bis ins Meer reichen. Entlang des Strandes finden Sie eine große Auswahl an Bars, Tavernen sowie einen kleinen Kiosk. Als Wassersportlerin kommen Sie vollkommen auf Ihre Kosten - neben Paragliding, Surfen und Kitesurfen können Sie auch Bananaboat und Jet-Ski fahren.

Trypiti Beach

Dieser bezaubernde Strand, zwei Kilometer westlich von Limenaria, lockt mit feinem Sand und einer Attraktion: In den kleinen Höhlen in der Nähe des Strandes befindet sich eine von der Natur geformte Badewanne, von der aus Sie durch eine Höhle ins türkisblaue Meer schwimmen können.





Auf Wiedersehen – καλή αντίμωση

Wir hoffen, Sie konnten Ihre Urlaubstage so richtig genießen und fliegen nun mit besten Erfahrungen und unvergesslichen Momenten im Gepäck zurück nach Tirol.

Zehren Sie noch lange von Ihrer Auszeit und lassen Sie sich vom Alltag nicht so schnell wieder einholen! Sollte Sie die Reiselust wieder packen: gerne sind wir für Sie als Tirols erste Urlaubsadresse Ihre ganz persönlichen Ansprechpartnerinnen :-)

Gute Heimreise!